

„Gärten im Einklang mit der Natur“

VEREIN Kreisvorsitzender Karl Pröbstl würdigte Rolle der OGV-Mitglieder als Dienstleister der Allgemeinheit. Die Wettbewerbssieger wurden ausgezeichnet.

OBERTRAUBLING. Die Auszeichnung der Kreis- und Ortssieger im Blumenschmuckwettbewerb sowie ein Vortrag von Kreisfachberater Josef Sedlmeier, der in einem Bildervortrag den Weg der „Gärten von gestern, heute und morgen“ aufzeichnete, bildeten das Rahmenprogramm der Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Obertraubling. Rund 80 Besucher füllten den festlich geschmückten Pfarrsaal.

Vorsitzender Günter Spörl dankte im Rückblick eingangs den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die der OGV das gesamte Jahr über nicht existieren könnte. Die über 500 Mitglieder tragen im Wesentlichen dazu bei, die Orte liebens- und lebenswert zu präsentieren, sagte Spörl. In diesem Sinne wurden 28 Mitglieder mit Auszeichnungen bedacht. Spörl dankte der Gemeinde, dass der Jubiläumsbaum zum 50-jährigen Gründungsfest in der Kirche „Am Sonnblick“ in Anwesenheit von 50 Kindern gepflanzt werden konnte.

3. Bürgermeisterin Gertraud Grief lobte die Zusammenarbeit zwischen OGV und Gemeinde. Sie dankte für die schönen Gärten, die den Orten ein freundliches Erscheinungsbild gäben. Dank gelte auch den Betreuerinnen der Kindergruppe „Freche Früchtchen“, die den Kindern spielerisch die Naturschönheiten vermittelten. Grief wies auch auf die am kommenden Samstag stattfindende Schnittgutabfuhr durch die Gemeinde hin. Kreis-



Die Kreissieger aus den Reihen des OGV Obertraubling mit Vorsitzendem Günter Spörl und 3. Bürgermeisterin Gertraud Grief (von links) sowie 2. OGV-Vorsitzendem Reinhard Kellner (2. v. rechts)

Foto: Matok

Die Geehrten

► **Kreissieger:** Im Wettbewerb „Haus, Garten und Blumen“: Resi und Wolfgang Alkofer, Niedertraubling, Kunigunde Krofta, Obertraubling; Im Wettbewerb „Wohn- und Nutzgarten“: Martha Blaimer, Niedertraubling, Wolfgang Hankofer junior, Piesenkofen; Sonderwettbe-

werb „Der freundliche Hauszugang“: Petra und Christian Englmeier, Piesenkofen, Elke Grassmann, Obertraubling.

► **Ortssieger:** Mit Alpenveilchen und Urkunden wurden 22 Ortssieger für ihre Hingabe ausgezeichnet. (lok)

vorsitzender Karl Pröbstl bezeichnete die Mitglieder als Dienstleister der Allgemeinheit. Die Gärten seien im Einklang und als Lernort mit der Natur zu sehen und dafür gelte allen OGV-Mitgliedern der Dank des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege. Er gratulierte den Ausgezeichneten, die dafür sorgen, dass es in den Orten grüne und blühe. Stolz könne Obertraubling auf die Kindergruppe sein, die im BMW-Umweltpreis 2009 den zweiten Platz im Wettbewerb „Insekten und Spinnen“ erreichte und am 14. November in der Bacher Mehrzweckhalle ausgezeichnet werde. Schöpferisch zu

sein, sei eine wesentliche Eigenschaft des Menschen, betonte Kreisfachberater Josef Sedlmeier im Vortrag mit beeindruckenden Dias. Die Gestaltung der heutigen Gärten gehe von den früheren Klöster- und Bauergärten aus, in denen Ordnung und Sauberkeit herrschen sollte. Heute soll sich jeder Gartenbesitzer zuerst fragen, ob er einen architektonischen, symmetrisch durchstrukturierten oder einen naturnahen Garten bevorzuge. Auch die Umgebung spiele eine Rolle. Der Eingangsbereich sei zudem die Visitenkarte des Hauses. Bewusste Ruhezeiten sollten bedacht werden. (lok)